

Einleitung

Die Bauwirtschaft als Motor für die nachhaltige Entwicklung unseres schönen Landes

ANCE | ASSOCIAZIONE NAZIONALE
COSTRUTTORI EDILI

Geschätzte Leserinnen und Leser,
geehrte Mitglieder des Baukollegiums,
sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,

die Bauwirtschaft ist eine DER Säulen der Südtiroler Wirtschaft. Sie generiert jedes Jahr 2 Mrd. € an Wertschöpfung für Südtirol. Die rund 17.000 Beschäftigten des Bauhauptgewerbes, davon gehören 10.500 der Bauindustrie an, erhalten jedes Jahr insgesamt rund 200 Mio. € an Lohnzahlungen. Eng mit unseren Unternehmen verbunden sind ebenso das Baunebengewerbe (Anlagenbau, Installation, Metallbau usw.) sowie Planungsbüros. Zählt man diese dazu, so hat eine gut funktionierende lokale Bauwirtschaft einen Einfluss auf das Wohl von 40.000 Personen und deren Familien in Südtirol. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass diese Bedeutung entsprechend wahrgenommen und anerkannt wird!

Das Thema Nachhaltigkeit stellt Südtirol vor einen großen Wandel. Wir sind überzeugt, dass dieser Wandel auch die Bauwirtschaft betrifft, ja sogar treffen muss. Wir alle sind gefordert, unseren Beitrag zu leisten. Gleichzeitig sind wir jedoch auch davon überzeugt, dass die Bauwirtschaft ein Teil der Lösung sein wird. Einen Wandel ohne Investitionen in die nachhaltige Zukunft wird es nicht geben.

Zentral ist es dabei, die Nachhaltigkeit auf allen 3 Ebenen zu berücksichtigen: sozial, ökonomisch und ökologisch. Auch dazu werden wir uns weiterhin konstruktiv einbringen, um die Anliegen und Interessen der Bauwirtschafts Südtirols voranzubringen, immer im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung unseres Landes.

Abschließend wollen wir uns bei allen bedanken, die das Baukollegium ausmachen - nämlich bei unseren Mitgliedern! Ein Verband besteht und lebt von seinen Mitgliedern und deren Bereitschaft, sich einzubringen. Wir wissen, dass diese freiwillige Tätigkeit keine Selbstverständlichkeit ist. Dementsprechend groß ist unsere Freude über Euren Einsatz auf allen Ebenen.

Thomas Hasler
Geschäftsleiter

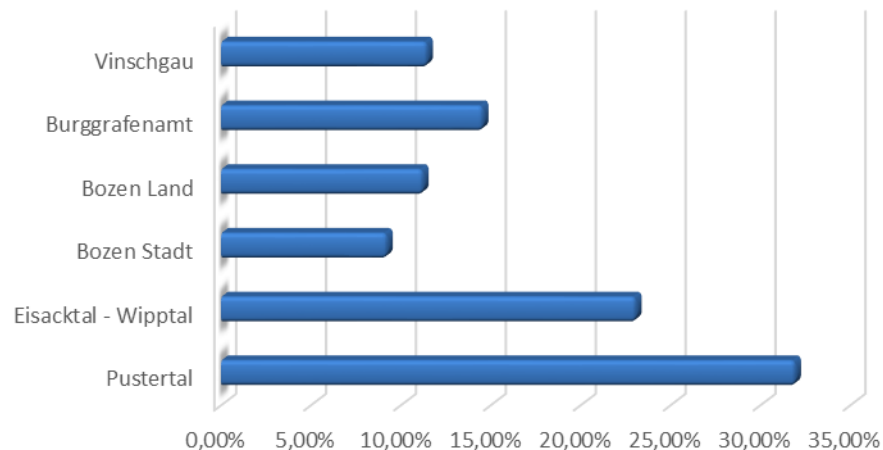


Michael Auer
Präsident



Das Baukollegium auf Landesebene

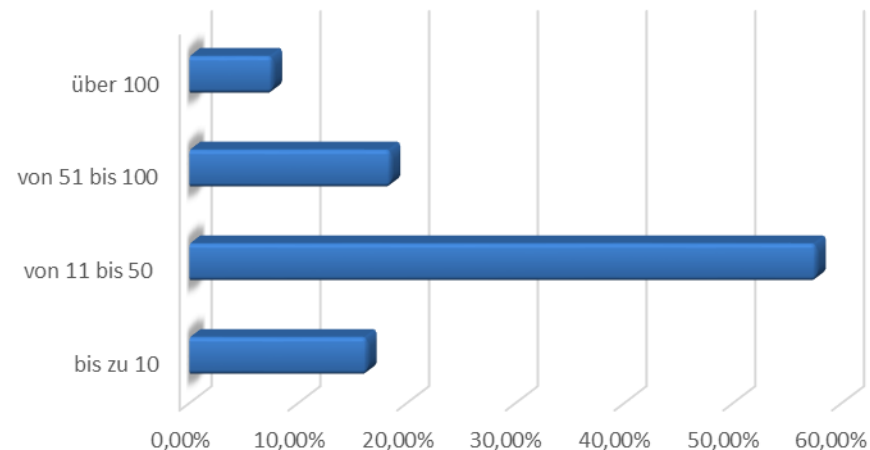
Beschäftigte pro Bezirk



Vertreten in allen
Bezirken Südtirols!

Interessensvertretung
für Unternehmen
aller Größen!

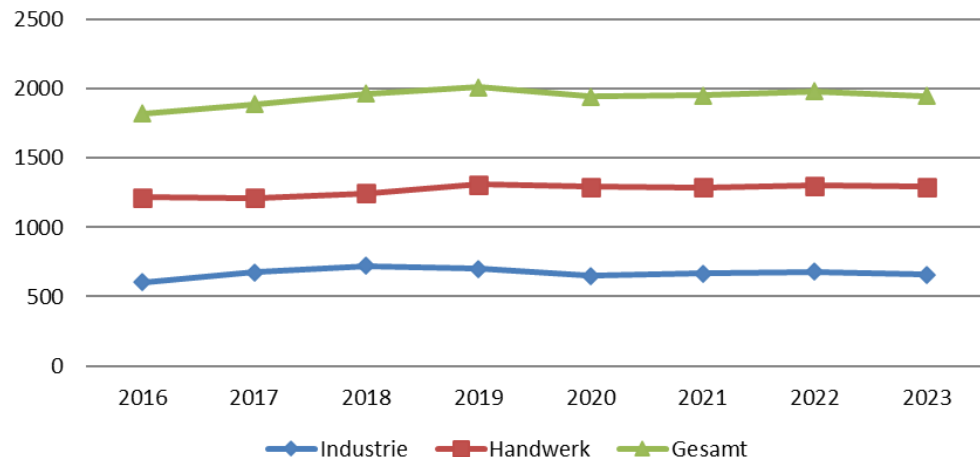
Unternehmen nach Beschäftigtenanzahl



Südtiroler Bauwirtschaft im Zahlenbild

Anzahl Unternehmen und Beschäftigte im Sektor

Anzahl der Unternehmen im Sektor

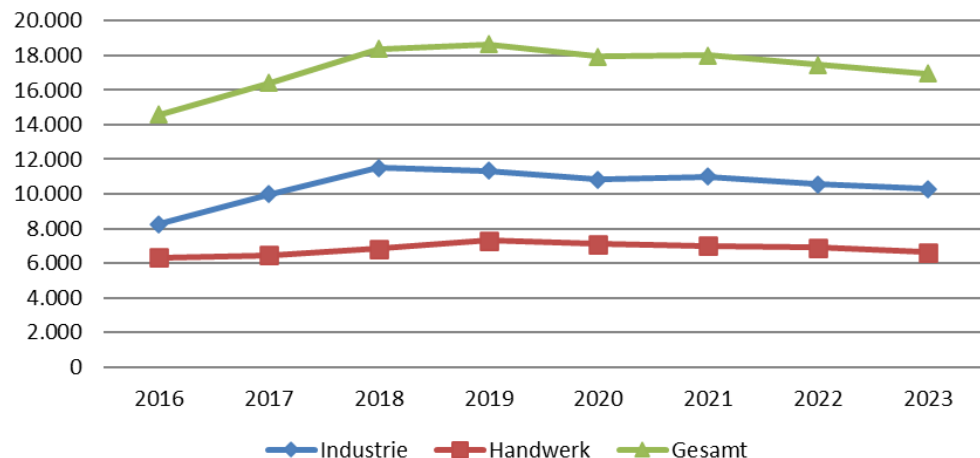


Unternehmen im Bausektor

Mit 1.948 gemeldeten Betrieben in der Bauarbeiterkasse Bozen hat im Jahr 2023 die Anzahl der in Südtirol tätigen Bauunternehmen leicht abgenommen.

Es wurden 21 Unternehmen weniger gezählt, die den Kollektivvertrag Bauindustrie anwenden.

Anzahl der Beschäftigten im Sektor



Anzahl der Beschäftigten im Bausektor

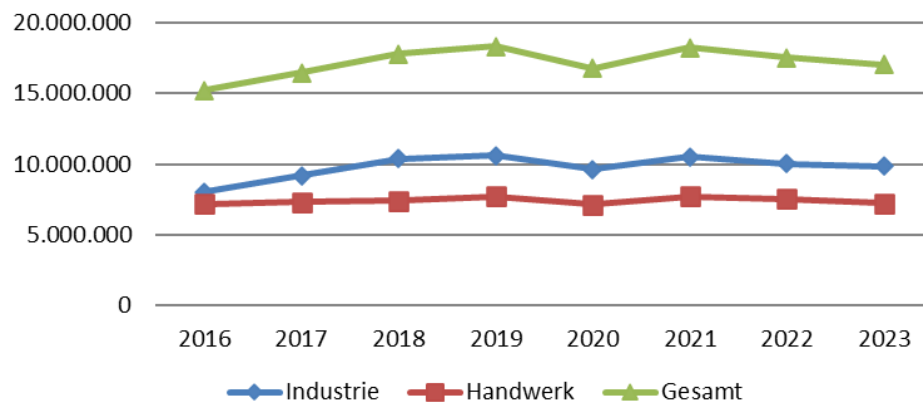
Die Zahl der gemeldeten Beschäftigten sinkt: 2022 wurden 17.456 Arbeiter und Arbeiterinnen gezählt, 2023 waren es nur noch 16.939.

Die Betriebe, die den Kollektivvertrag der Bauindustrie anwenden, haben im Vergleich zum Vorjahr 266 Personen weniger angestellt, repräsentieren aber mit insgesamt 10.298 Personen weiterhin 60,8% aller Bauarbeiter und Bauarbeiterinnen in der Provinz.

Südtiroler Bauwirtschaft im Zahlenbild

Geleistete Arbeitsstunden und ausgestellte Baugenehmigungen

Geleistete Arbeitsstunden

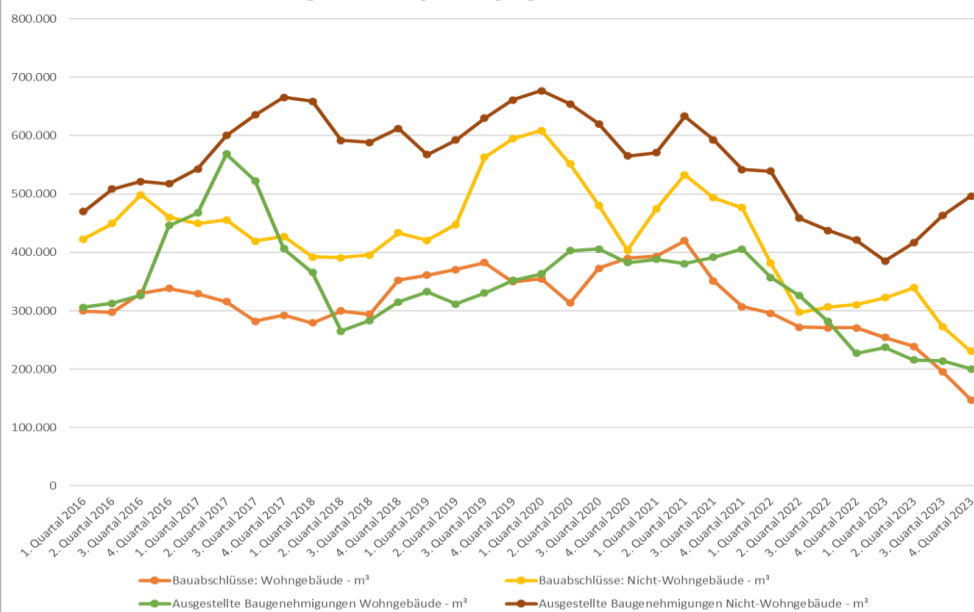


Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden

Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden erlebte im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Rückgang von 2,9%.

58% aller geleisteten Arbeitsstunden wurden von Bauunternehmen erbracht, die den Kollektivvertrag der Bauindustrie anwenden.

Ausgestellte Baugenehmigungen und Bauabschlüsse



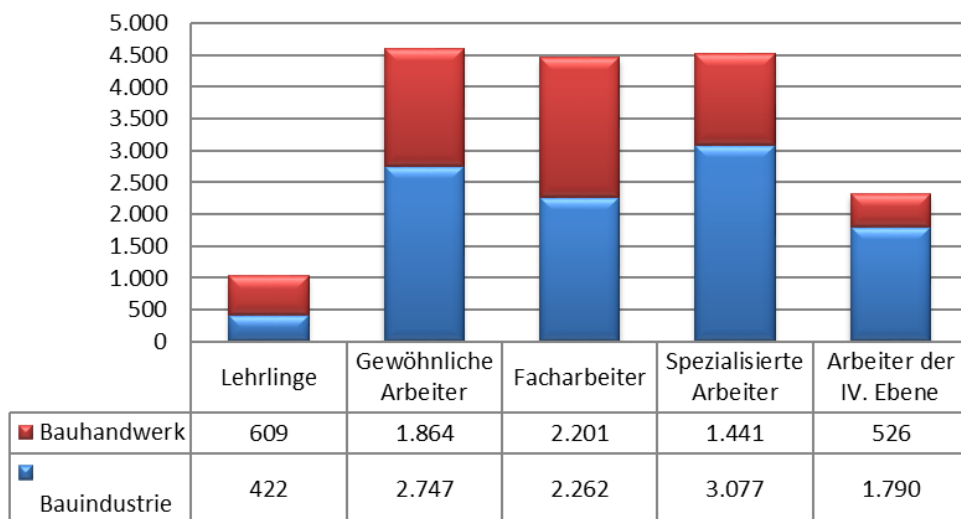
Ausgestellte Baugenehmigungen auf Landesebene nach Quartal

Im zweiten Halbjahr 2023 wurden Baugenehmigungen für insgesamt 1.361 Tausend m³ ausgestellt, 23,4% mehr als im selben Zeitraum des Vorjahres. Die Bauabschlüsse sinken stark von 1.469 Tausend m³ (2. Halbjahr 2022) auf 667 Tausend m³ (-54,6%) im 2. Halbjahr 2023. Der Jahreswert 2023 der ausgestellten Baugenehmigungen steigt gegenüber 2022 (+7,5%), jener der Bauabschlüsse hingegen weist eine Abnahme auf (-42,9%).

Südtiroler Bauwirtschaft im Zahlenbild

Qualifikation der Beschäftigten und Anteil am BIP

Beschäftigte nach Berufsqualifikation



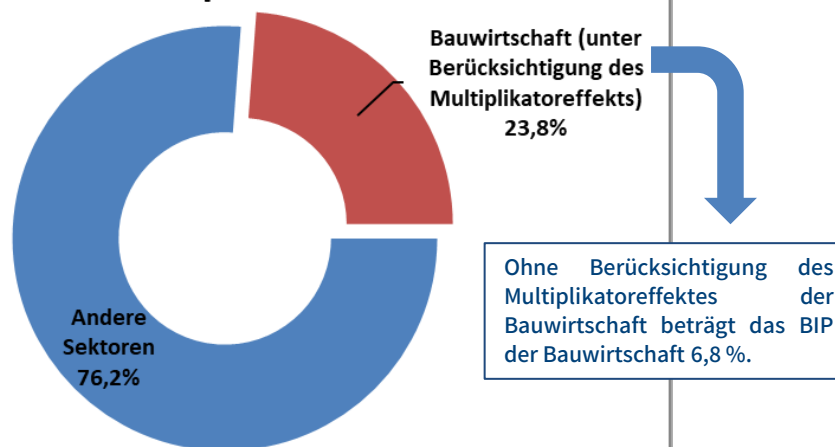
Beschäftigte nach Berufsqualifikation

Die nebenstehende Grafik gibt einen Überblick über die Berufsqualifikation der Beschäftigten der Bauwirtschaft.

In Bezug auf die Bauindustrie stellen die spezialisierten Arbeiter, wie im Vorjahr, mit einem Anteil von rund 30% die stärkste Gruppe der Beschäftigten dar.

Mit rund 27% der Beschäftigten folgt die Gruppen der gewöhnlichen Arbeiter und mit rund 22% die Facharbeiter. Rund 17% der Beschäftigten in der Bauindustrie sind als Arbeiter der vierten Lohnstufe eingestuft. Die Gruppe der Lehrlinge kommt auf fast 4%.

Bruttoinlandsprodukt Südtirol



Beitrag der Bauwirtschaft zum Bruttoinlandsprodukt Südtirols

Der Beitrag der Bauwirtschaft zum Bruttoinlandsprodukt Südtirols lag im Jahr 2022 bei 6,8%. Wird diesbezüglich der Multiplikatoreffekt des Bauwesens berücksichtigt, so beträgt der Anteil der Bauwirtschaft am BIP 23,8%. Der Bausektor erweist sich somit weiterhin als wichtige Säule der Konjunktur, frei nach dem Motto:

Geht es der Bauwirtschaft gut, geht es allen gut!

Der Multiplikatoreffekt der Bauwirtschaft, auf den auf der folgenden Seite eingegangen wird, beträgt 1 : 3,5.

Investitionen in die Bauwirtschaft lohnen sich!

Multiplikatoreffekt für Wirtschaft & Arbeit

Eine Erhöhung der Nachfrage um **1 Million €** in der Bauwirtschaft **generiert** eine Wertschöpfung in der gesamten Wirtschaft von mehr als **3,5 Millionen € und 15,5 Arbeitseinheiten!**



davon:

- 9,9 Arbeitseinheiten im Baugewerbe
- 5,6 Arbeitseinheiten in anderen Sektoren

Interessensvertretung

Preissteigerungen und Vergaberecht

RICHTPREISVERZEICHNIS 2024



Unternehmerinnen und Unternehmer setzen sich unter der Koordination der Handelskammer Bozen ehrenamtlich in den einzelnen Preisgremien bei der Erarbeitung der Richtpreisverzeichnisse ein. Neben diesen sind in den verschiedenen Gremien die Freiberufler, die Agentur für öffentliche Verträge, die öffentliche Verwaltung sowie die Bürgermeister vertreten.

Michael Auer ist seit Anfang 2024 Präsident des Richtpreiskoordinierungsausschusses. Im Preisgremium Tiefbau sind er und Markus Kofler vertreten, im Preisgremium Hochbau Manfred Gasser und Reinhard Steger.

Das Landesrichtpreisverzeichnis 2024, welches von der Landesregierung am 05.04.2024 genehmigt wurde, ist auf der Internetseite der Agentur für öffentliche Verträge veröffentlicht.

AUSZAHLUNG DER KOMPENSATIONSZAHLUNGEN

Italien hatte bereits im Vorjahr auf die durch die Kompensationszahlungen entstehenden Zahlungsansprüche reagiert und einen nationalen Fonds eingerichtet. Die Vergabestellen konnten bei diesem Fond um einen Teil der den Unternehmen zustehenden Gelder ansuchen. **Die Auszahlung dieser Gelder an die Vergabestellen und damit an die Unternehmen ist allerdings sehr langsam, wodurch die Unternehmen, trotz Zusicherung der Zahlung, erneut vor Liquiditätsproblemen stehen.**

Dieses Thema wurde mehrfach der Politik, sowohl auf nationaler als auch auf lokaler Ebene, und auch dem nationalen Verband ANCE vorgebracht.

Beim Dachverband ANCE kennt man das Problem, das vor allem auf mangelndes Personal zurückzuführen ist. Ein neuer Wettbewerb wurde bereits gestartet, mit dem zusätzlich Mitarbeitende eingestellt werden, um die Auszahlung zu beschleunigen.

NEUIGKEITEN IM LANDESVERGABERECHT



Der neue staatliche Kodex des öffentlichen Vergaberechts, das Gesetzesdekret Nr. 36 vom 31. März 2023, ist am 1. April 2023 in Kraft getreten und wurde – mit Ausnahme spezifischer Bestimmungen – ab dem 1. Juli 2023 wirksam.

Demensprechend wurde mit dem Landesgesetz Nr. 11 vom 16. Juni 2023 das Landesvergabegesetz an diese neuen nationalen Bestimmungen zur öffentlichen Auftragsvergabe angepasst. Auch diese traten am 1. Juli 2023 in Kraft.

Interessensvertretung

Sozialpartnerschaft und Mitarbeiterbindung

TERRITORIALER SANITÄTSFOND FÜR DIE BAUWIRTSCHAFT



Am 2. Oktober 2023 haben das Baukollegium, Ivh.apa, der CNA-SHV sowie die FILCA SGB-CISL und der ASGB-Bau eine Vereinbarung zur Errichtung eines territorialen Sanitätsfonds zugunsten der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen der Bauunternehmen, die der Bauarbeiterkasse der Autonomen Provinz Bozen angehören, unterzeichnet.

Wir sind der festen Überzeugung, dass die Schaffung eines territorialen Fonds eine wertvolle Möglichkeit darstellt, die Ressourcen zum Wohle unseres Landes, unserer Beschäftigten und ihrer Familien ohne zusätzliche Kosten für die Unternehmen besser und rentabler zu nutzen. Dabei ist es von großer Wichtigkeit, dass möglichst viele die Mitgliedschaft beim neuen territorialen Sanitätsfond unterzeichnen.

BAUARBEITERKASSE: LEISTUNGEN FÜR BESCHÄFTIGTE



Seit 2022 gibt es für die Unternehmen die Möglichkeit der Lieferung der Arbeitsbekleidung durch die Bauarbeiterkasse alternativ auch von einem anderen Lieferanten als jenem der Bauarbeiterkasse zu bestellen und dafür eine Rückerstattung durch die Bauarbeiterkasse zu erhalten. Die Rückerstattung wurde mit 2024 auf 123 €/Arbeiter bzw. Arbeiterin und Jahr erhöht.

Neu hinzugekommen ist im Jahr 2023 unter anderem der Geburtenscheck in Höhe von 400 €. Die Beiträge für Meeres- oder Bergkolonien für minderjährige Kinder wurden erhöht und die Studienbeihilfen für Kinder, die die Oberschule oder Universität besuchen, wurden verdoppelt.

BAUKOLLEGIUM UND GEWERKSCHAFTEN UNTERZEICHNEN LANDESERGÄNZUNGSVERTRAG 2023-2025



Im Mai 2023 haben das Baukollegium und die Gewerkschaften FILCA-SGB/CISL, FILLEA-AGB/CGIL, FENEAL-SGK/UIL und ASGB-Bau den Landesergänzungsvertrag in der Bauindustrie für die Jahre 2023-2025 erneuert, der insgesamt 12.000 Beschäftigte der Bauindustrie in Südtirol betrifft.

Eine der wichtigsten Neuerungen des Landesergänzungsvertrages, der vom 11. Mai 2023 bis zum 31. Dezember 2025 Gültigkeit hat, ist die Erhöhung des variablen Lohnelements von 4 auf 6 Prozent. Im Vergleich zu 2023 bekommen Beschäftigte nun pro Monat zwischen 55 und 110 Euro brutto monatlich mehr.

Unter anderem erhielten alle Beschäftigten, die zum 11. Mai 2023 in einem Bauunternehmen der Bauindustrie angestellt waren, zudem eine Una Tantum Zahlung von 200 Euro brutto.

Die Außendienstzulage ist von nun an auch im Fall einer Übernachtung vorgesehen.

Interessensvertretung

Starke politische Kontakte

Das Baukollegium tauscht sich laufend zu verschiedensten Themen mit Politik, Land, Bezirken und Gemeinden aus. Nachfolgend ein Überblick der behandelten Themen vom letzten Jahr.

LH Arno Kompatscher: öffentliche Ausschreibungen, Dekret „End of Waste“, Genehmigung neuer Gruben und Aushubablagerungen, Klimaplan und Förderung nachhaltiger Bauweisen

LR Daniel Alfreider: Anliegen des Baukollegiums bezüglich Infrastrukturen, Mobilität, Straßendienst, Preissteigerungen, PNRR, Olympia 2026 und BIM

LRin Magdalena Amhof: Arbeitssicherheit, Personalaufnahme in den Landesdienst

LR Philipp Achammer: Ausbildung und diesbezüglich notwendige Sensibilisierung der Bevölkerung für die Bauberufe, Zuständigkeiten des Amtes für Bodendenkmäler

LR Luis Walcher: Arbeiten der Agentur für Bevölkerungsschutz, Preisverzeichnis Bergwirtschaft und Forstwirtschaft und Wildbach sowie die diesbezüglich möglichen Ausschreibungen

LRin Ulli Mair: Leistbares Wohnen in Südtirol, Wohnbauförderungsgesetz, Wohnbauinstitut, Klimaplan und Förderung nachhaltiger Bauweisen

LR Peter Brunner: Landesraumordnung und leistbares Wohnen, Dekret „End of Waste“, Versiegelung, Klimaplan und Förderung nachhaltiger Bauweisen

LR Christian Bianchi: Anliegen der Bauunternehmen in Anbetracht der Abt. Hochbau, Valorisierung des Vermögens, öffentliche Ausschreibungen und BIM

Senator Meinhard Durnwalder und Kammerabgeordneten Renate Gebhard, Dieter Steger und Manfred Schullian: staatliche Maßnahmen zur Abfederung der Preissteigerungen und deren Auswirkungen auf Südtirol, Probleme beim winterbedingten Lohnausgleich in Südtirol, Dekret „End of Waste“

Bezirkspräsidenten und Bürgermeister: Anliegen der Bauwirtschaft auf Bezirks- und Gemeindeebene

Mit den **Vertretern des Team K, Paul Köllensperger und Maria Elisabeth Rieder,** sowie der **Grünen Fraktion im Landtag** wurde die Bedeutung der Bauwirtschaft für Südtirol diskutiert.

Petra Mahlknecht und Sabina Sciarrone (AOV): Themen zur Vergabe von öff. Aufträge und die Auswirkungen staatlicher Bestimmungen auf Südtirol

Im Rahmen weiterer Treffen mit den **Abteilungs- und Amtsdirektoren** wurden die Anliegen des Sektors vorgebracht und in konstruktiver Zusammenarbeit Vorschläge und Lösungen erarbeitet.



Treffen mit LH Kompatscher und LR Brunner zum „End of Waste“



Treffen mit LRin Mair zum leistbaren Wohnen in Südtirol

Interessensvertretung

She builds

INITIATIVE DES BAUKOLLEGIUMS ZUR STÄRKUNG DER FRAUEN IN DER BAUWIRTSCHAFT

Frauen in der Bauwirtschaft sind zahlenmäßig weniger. Umso wichtiger sind der Zusammenhalt und der Austausch unter gleichgesinnten Frauen. So entstand die Idee, im Rahmen des Baukollegiums eine Initiative zu starten, der den Namen „She Builds“ gegeben wurde.

Die Frauen in der Bauwirtschaft stärken, ihnen mehr Sichtbarkeit geben und die Vernetzung fördern: dies sind die zentralen Ziele der neuen Initiative. Als erste konkrete Maßnahme wurde ein Lehrgang für Frauen in der Bauwirtschaft organisiert.



Das Interesse am Lehrgang war groß. Die Teilnehmerinnen kommen aus Unternehmen aus ganz Südtirol, sind in den unterschiedlichsten Positionen tätig. Behandelt werden dabei vielfältige Themen in der Bauwirtschaft – von Finanzen, über Rechtliches, genauso wie Kommunikation oder Digitalisierung.

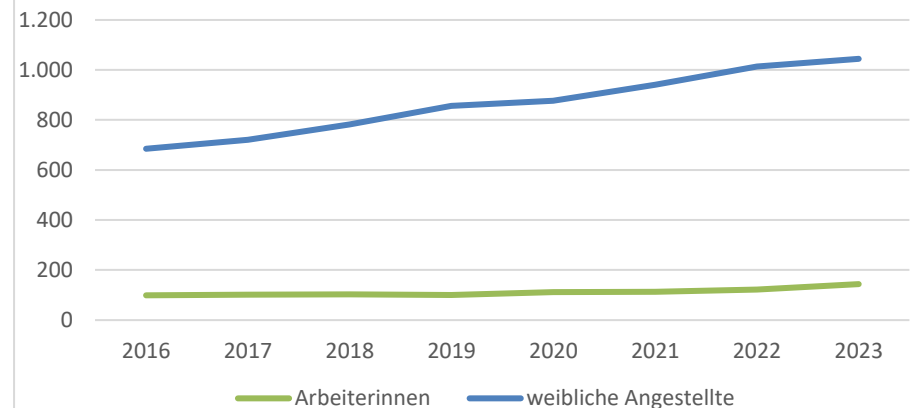
Der Lehrgang erstreckt sich über mehrere Monate und umfasst sechs Kurseinheiten sowie eine Abschlussveranstaltung, die in unterschiedlichen Mitgliedsbetrieben in ganz Südtirol stattfinden.

Vorsitzende der Initiative ist Felizitas Wieser (Wieser OHG), **Vize-Vorsitzende Jasmin Mair** (Mair Josef & Co. KG).



Ein Teil der Teilnehmerinnen des Lehrgangs mit Präsident Michael Auer

Anzahl Arbeiterinnen und weibliche Angestellte in der Baubranche in Südtirol



Sensibilisierung – Unsere Initiativen

#ZukunftBautSichNichtVonSelbst



Die Bauwirtschaft ist eine der tragenden Säulen der Südtiroler Wirtschaft. Jedes Jahr generiert sie 2 Mrd. Euro Wertschöpfung für unser Land. Rund 20.000 Menschen sind direkt im Baugewerbe beschäftigt, dazu kommen noch jene im Baunebengewerbe. Ca. 40.000 Personen und deren Familien hängen somit von einer funktionierenden Bauwirtschaft ab.

Diese Zahlen sind beeindruckend, werden aber von der breiten Öffentlichkeit nicht ausreichend wahrgenommen. Das Baukollegium ist bemüht für eine Verbesserung des Images der Bauwirtschaft in der Südtiroler Bevölkerung zu sorgen.

Aus diesem Grund haben wir die Imagekampagne „ZUKUNFT baut sich nicht von selbst“ ins Leben gerufen. Sie soll darauf aufmerksam machen, was die Bauwirtschaft Tag für Tag für unser Land leistet: sie schafft ZUKUNFT, Arbeitsplätze, lokale und nachhaltige Wertschöpfung.

DIE BERUFSBILDER AM BAU



Ziel der Aktion ist es, für die **Bauwirtschaft zu sensibilisieren** und **aufzuzeigen, wie vielfältig die Berufe am Bau sind**. Junge Menschen sollen einen Gesamtüberblick der Bauberufe erhalten, um dann gegebenenfalls ihren Traumjob dort zu finden. Für alle Mitgliedsfirmen, in den Schulen und Berufsberatungen werden Berufskärtchen kompakt verpackt in gedruckter Form vorbereitet, um diese

unter Interessierten zu verteilen. Parallel dazu werden Kurzvideos zu jedem einzelnen Beruf auf unseren sozialen Medien gespielt. Schaut sie euch an! www.zukunft-futuro.it

MASTER OF MACHINE: Initiative zur Mitarbeitergewinnung zu Gunsten der Mitgliedsbetriebe



Ziel dieser Initiative ist es, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die Mitgliedsbetriebe des Baukollegiums zu gewinnen. Die Initiative zielt auf die drei Berufsbilder ab: Baumaschinenführer, Baukraftwagenfahrer und Baukranführer.

www.master-of-machine.it

Sensibilisierung – Unsere Initiativen

BAUKOLLEGIUMSKALENDER 2024

Auch dieses Jahr gibt das Baukollegium einen Jahreskalender mit den 12 ausdrucksstärksten Bildern unserer Mitgliedsbetriebe heraus. Motto des Kalenders: Teamspirit!

Welche Bilder den Kalender schmücken durften, habt ihr entschieden!

BAUSTELLENVISITE MIT DOMINIK PARIS



Jedes Jahr organisiert das Baukollegium eine Baustellenvisite, bei der auch der Skistar Dominik Paris mit dabei ist. Alle Mitgliedsbetriebe können mitmachen und eine Baustelle nennen. Das Los entscheidet, welche Baustelle besichtigt wird.

Im Jahr 2023 haben wir zusammen mit Dominik Paris mehr über die Baustelle der Unionbau AG in Antholz erfahren.

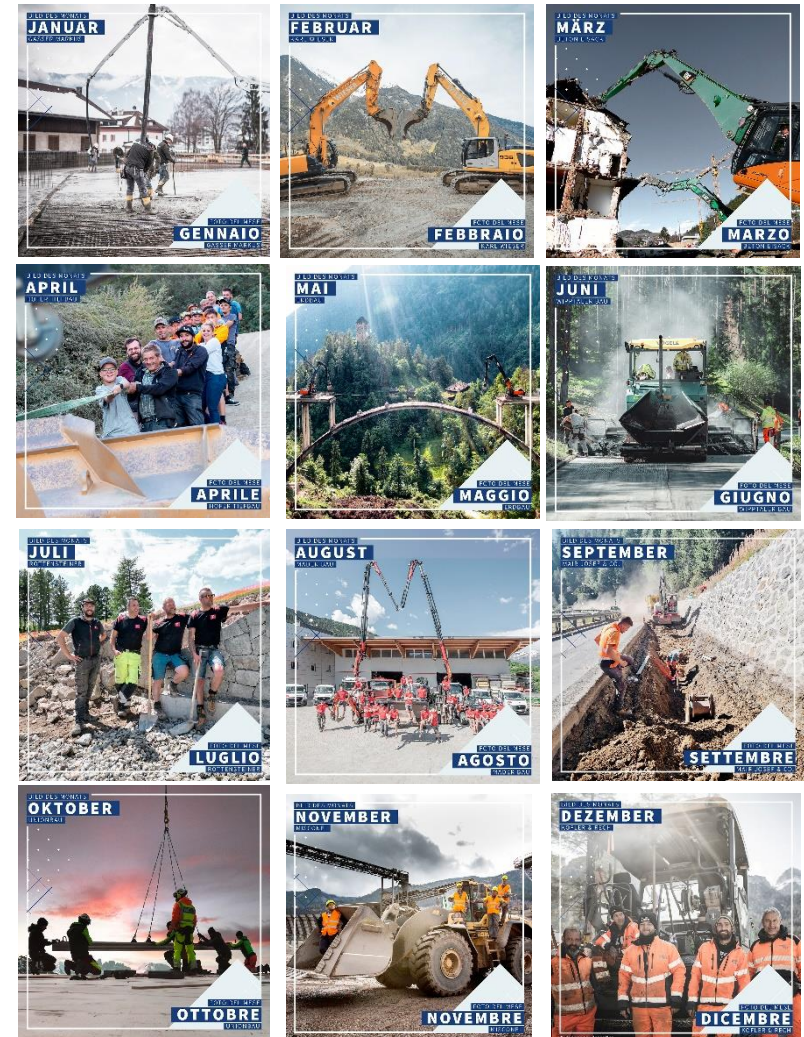
SENSIBILISIERUNG FÜR MASSIVBAUWEISE

**massiv
gut**



Das Baukollegium, Bau.Recycle, Concrete und lvh.apa räumen gemeinsam auf mit den Vorurteilen gegenüber der Massivbauweise und informieren bei gezielten Aktionen sachlich über dessen Vorteile und Fakten.

Die Bauweise der Wahl schlechthin, wenn es darum geht, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen. www.massivgut.com



Jahreshauptversammlung 2023

1993 – 2023: 30 Jahre Baukollegium – Gemeinsam stark seit 30 Jahren



ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Im Rahmen der Jahresversammlung 2023 wurden 30 Jahre Baukollegium gefeiert. Präsident Michael Auer ging in seiner Rede insbesondere auf die Gründungsväter des Baukollegiums ein, die mit Weitsicht, Mut, Visionen und dem Willen, etwas zu bewegen ausgezeichnet waren.

Geehrt wurden zahlreiche Ehrenamtliche und Mitglieder mit 30-jähriger Mitgliedschaft. Die Filmpremiere von der „Entwicklung des Baugewerbes“ wurde gefeiert.



Im Rahmen der Versammlung konnten zahlreiche langjährige Ehrenamtliche für ihren Einsatz im Baukollegium geehrt werden.



Auch jene Mitglieder, die bereits seit 30 Jahren Mitglied im sind, wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung geehrt.

Michael Auer

2018 – 2024: 6 Jahre an der Spitze des Baukollegiums – DANKE DAFÜR!!



Die Vollversammlung 2018 wählte Michael Auer zum Präsidenten des Baukollegiums.



Im Jänner 2019 startet das Baukollegium die Initiative „Master of Machine“. Die Mitgliedsunternehmen konnten dadurch zahlreiche Mitarbeiter finden.



2020 änderte COVID-19 schlagartig alles. Unter entsprechenden Vorkehrungen fand auch die JHV 2020 statt.



Mit LH Kompatscher, LR Alfreider, LR Achammer und LR Bessone wurden 2021 die Auswirkungen von COVID-19 und die Preissteigerungen besprochen.



2023 feierte das Baukollegium sein 30-jähriges Bestehen. Als Präsident dankte Michael Auer Vorgängern und Visionären.

Verbandsorgane und Kommissionen

Präsident	Michael Auer (Erdbau GmbH)	Paritätisches Komitee für Ausbildung und Sicherheit im Bauwesen	
Vizepräsidenten	Robert Kargruber (Kargruber-Stoll GmbH) Thomas Ausserhofer (Unionbau AG) Christian Grünfelder (Beton Lana GmbH) Ingo Plaickner (Plaickner Bau GmbH) Franz Marx (Marx AG)	Ordentliche Mitglieder: Thomas Hasler, Marco Carlini Stellvertreter: Hubert Brunner, Manuela Messner	
Schatzmeister	Werner Kusstatscher (Beton Eisack GmbH)	Consulta Regionale – Vertreter des Baukollegiums	
Past-President	Markus Kofler (Kofler & Rech AG)	Michael Auer	Freddy Gasser
Präsidentin Bauarbeiterkasse	Jasmin Mair (Mair Josef & Co Kg)	Vittorio Repetto	Werner Kusstatscher
		Renzo De Luca	Rainer Gasser
		Jasmin Mair	Thomas Ausserhofer (Ersatzmitglied)
		Thomas Rottensteiner (Rechnungsprüfer)	Albrecht Marx (Ehrengericht)
Mitglieder des Generalrats	Andreas Auer (Erdbau GmbH) Toni Sachsälber (Bauunternehmen Latsch GmbH) Freddy Gasser (Plattner AG) Andrea de Luca (DE.CO. Bau GmbH) Rainer Gasser (Gasser GmbH) Felizitas Wieser (Wieser OHG) Christian Egartner (Wipptaler Bau GmbH)	Bauarbeiterkasse	
		Verwaltungsrat	
		Jasmin Mair	Thomas Ausserhofer (Ersatzmitglied)
		Thomas Hasler	Manuela Messner (Ersatzmitglied)
		Generalrat	
		Thomas Ausserhofer	Jasmin Mair
		Thomas Hasler	Manuela Messner
Kollegium der Rechnungsprüfer	Emilio Lorenzon (Pichler Dejori Comploj und Partner) Vittorio Repetto (Costruzioni Repetto GmbH) Manfred Gasser (Gasser Markus GmbH)	Vorstand ANCE (Associazione Nazionale Costruttori Edili)	
		Michael Auer	Robert Kargruber
Ehrengericht	Juliane Egartner (Wipptaler Bau AG) Albrecht Marx (Marx AG) Peter Plaickner (Plaickner Bau GmbH) Josef Klapfer (Klapfer Bau GmbH) Norbert Oberhofer (Oberhofer & Kuenz GmbH)	Kommission für öffentliche Arbeiten „ROP“- ANCE	
		Fabrizio Rensi	
Ansprechpartner im Baukollegium	Thomas Hasler (Geschäftsleiter) Manuela Messner (Koordinatorin Arbeitsgruppen) Kristin Schwarz, Nicole Niederkofler (Sekretariat)	Kommission für Sozialangelegenheiten „RIAS“- ANCE	
		Thomas Hasler	
		Kommission für den ökologischen Wandel – ANCE	
		Manuela Messner	
		Lenkungs- und Koordinierungsbeirat der Agentur für öffentliche Verträge	
		Michael Auer (ordentliches Mitglied)	
		Markus Kofler (Ersatzmitglied)	

Paritätische Organisationen und Konsortien



Bauarbeiterkasse

Im Jahr 2023 konnte die traditionsreiche Bauarbeiterkasse der Autonomen Provinz Bozen ihr Hauptziel, die Weiterführung und die Garantie der Leistungen für Arbeitnehmer und Unternehmen, erreichen. Die Bauarbeiterkasse steht - was die Kosten-Nutzen-Rechnung betrifft - im italienweiten Vergleich an erster Stelle. Im Interesse des gesamten Sektors hat die Bauarbeiterkasse stets auf einen sparsamen Umgang mit den gesammelten Beitragsressourcen Wert gelegt.

Ein Dank für ihren Einsatz in den Gremien geht an **Jasmin Mair, Thomas Ausserhofer, Manuela Messner und Thomas Hasler.**



Paritätisches Komitee für die Ausbildung und Sicherheit im Bauwesen

2023 hat das Paritätische Komitee im Bauwesen wieder mehr Kurse anbieten können. Es wurden 25.095 Kursstunden angeboten. Daran nahmen rund 2.650 Arbeitnehmer italienischer und deutscher Muttersprache teil. Ein Dank für ihren Einsatz in den Gremien geht an **Marco Carlini, Jasmin Mair, Hubert Brunner, Manuela Messner und Thomas Hasler.**



bau.recycle – Konsortium für Baustoffverwertung

Im Mai 1991 wurde innerhalb der Reihen des Baukollegiums das Konsortium Bauschutt gegründet, das heute bau.recycle – Konsortium für Baustoffverwertung heißt. **Ziel des Konsortiums** ist die Entwicklung, Rationalisierung, Wiedergewinnung und Vermarktung von Bauschutt, Aushubmaterial und generellen Erdbewegungen in Südtirol. In der Entsorgung des Bauschutts verfolgt das Konsortium Lösungen, die auch morgen Bestand haben und helfen, Kosten und Aufwand gering zu halten.

Dem Konsortium gehören mittlerweile 28 Industrie- und Handwerksbetriebe an. Seit 2013 ist **Andreas Auer** der Präsident. **Roland Ploner** wurde im Frühjahr 2022 zum Vizepräsidenten gewählt.

Mit der Mitgliederversammlung im Frühjahr 2022 wurde **Albrecht Marx** zum **Ehrenpräsidenten** des Konsortiums ernannt.

Welche Vorteile habe ich als Mitglied des Baukollegiums?

Das Baukollegium ist die **Interessensvertretung** der Südtiroler Bauwirtschaft. Wir stehen im engen Austausch mit politischen Vertretern, öffentlichen Einrichtungen und Institutionen auf nationaler, lokaler und auch europäischer Ebene, um die Anliegen unserer Betriebe voranzubringen.

Als Mitglied des Baukollegiums zahlst du **weniger Beiträge an die Bauarbeiterkasse.**

Als Mitglied des Baukollegiums bist du automatisch **Mitglied des Unternehmerverbandes Südtirol**. Durch die Zahlung eines einzigen Mitgliedsbeitrages kannst du viele Leistungen nutzen.

Als Mitglied bieten wir dir ein auf dich zugeschnittenes **Weiterbildungsangebot** zu vorteilhaften Preisen. Wir bieten einen Rundum-Service, organisieren Referenten, suchen nach Fördermöglichkeiten und übernehmen die Abrechnung.

Und nicht zuletzt erwartet dich ein tolles **Netzwerk**. Mit anderen Unternehmer:innen austauschen, von anderen lernen oder Wissen weitergeben - zahlreiche Veranstaltungen für unsere Mitglieder bieten dazu die Möglichkeit.



„Schaut euch unsere Dienstleistungen an!“

Arbeitssicherheit & Umwelt

- Gratis Betriebs-Check-up
- Sicherheitsschalter & Ausbildung
- Rechtliche Aspekte
- Umweltfragen (Lärm, Luft,...)
- Abfallwirtschaft und Transport

Betriebsberatung

- Steuerberatung
- Beratung zu Förderungen
- Privacyberatung
- Beratung Transport (Conto proprio ...)
- Beratung und Unterstützung bei der Unternehmenskommunikation

Arbeitsrecht

- Gewerkschaftsfragen
- Kollektivvertragsfragen
- Lehrlingswesen
- Beratung bei Fragen zu INAIL & INPS

Rechtsberatung

- Öffentliche Arbeiten
- Vertragsüberprüfungen (z.B. Subverträge)
- Unterstützung, Gründung, Konsortien ...
- Urbanistik
- Baurecht

Konventionen

- Energie
- Versicherungen
- Telekommunikation
- Arbeitsbekleidung
- Finanzprodukte



0471 282894

info@baukollegium.it

www.baukollegium.it